

Pressemitteilung

9. Juli 2013

Neuer Sammelcontainer für Elektrokleingeräte jetzt auch in Hövelhof

Hövelhof. Seit wenigen Tagen steht jetzt auch ein neuer Sammelcontainer für Elektrokleingeräte und Metallschrott am Bau- und Servicebetriebshof in Hövelhof,



Schierbusch 4. Ab sofort besteht die Möglichkeit, beim Gang zum Container für Altglas und Altkleider gleich auch noch ausgediente Elektrogeräte abzugeben.

Hövelhofs Bürgermeister Michael Berens und AV.E-Betriebsleiter Martin Hübner (Foto) haben den neuen Wertstoffcontainer jetzt offiziell in Betrieb genommen. Beide Herren sind davon überzeugt, dass die

Hövelhofer Bürgerinnen und Bürger den neuen Container bestens und korrekt nutzen werden.

Was gehört in den Container?

Eingeworfen werden dürfen Elektrokleingeräte, wie z.B. alte Bügeleisen, Eierkocher, Fön, Handy, Mixer, Radio, Kaffeemaschine, Rasierer, Telefon, PC-Zubehör (Maus, Tastatur), MP3-Player, Elektro-Werkzeug. Der Container ist aber auch als Sammelbehälter für Besteck, Draht, Kochtöpfe, Nägel, Schrauben, Pfannen, Scheren, Zangen, sonstige Werkzeuge und anderes mehr aus Edelstahl, Aluminium,

Kupfer, Zinn oder Blei gedacht. Um welche Gegenstände es sich handelt, erklärt auch der Aufkleber am Container.

Was gehört nicht hinein?

Dosen und Verpackungen, Leuchtmittel (wie Glühlampen, Energiesparlampen, Leuchtstoffröhren) und Batterien. Dosen und Verpackungen gehören in den „Gelben Sack“ und Glühlampen in den Restmüll. Energiesparlampen und Leuchtstoffröhren sind wie Batterien schadstoffhaltig und würden im Container zerbrechen. Sie können aber am Bau- und Servicebetriebshof bei der Sammelstelle für Elektroaltgeräte abgegeben werden.

Die Gemeinde Hövelhof weist ausdrücklich darauf hin, dass das Abstellen von Geräten vor und neben dem Container nicht zulässig ist.

Fototext: v.l. AV.E-Betriebsleiter Martin Hübner und Bürgermeister Michael Berens nehmen den neuen Sammelcontainer am Hövelhofer Bauhof offiziell in Betrieb.